

## So kommen Sie zur Impfung vor Ort

### **Leitfaden zum Impftermin im Sportverein**

Liebe Sportlerinnen und Sportler, Mitglieder und Vereine,

um weitere Erleichterungen für unsere Sportler und Vereine zu erreichen oder gar einen erneuten Lockdown bei steigenden Fallzahlen zu verhindern, ist laut Experten eine möglichst hohe Impfquote unerlässlich. Um das Impfen noch einfacher zu machen, bietet uns der Freistaat Bayern gemeinsam mit dem Impfzentrum Ihrer Stadt oder Ihres Landkreises einen ganz besonderen Service an:

Wenn Sie Ihren Sportlerinnen, Sportlern und Mitgliedern eine unkomplizierte Impfmöglichkeit bieten wollen, können Sie beim für Sie zuständigen Impfzentrum ein mobiles Impfteam bestellen, das zu Ihrem Verein kommt und dort impft. Oder Sie gehen geschlossen zum Impfzentrum, um sich dort impfen zu lassen.

Das Bayerische Gesundheitsministerium erhofft sich durch diese und vergleichbare Angebote „die Impfung näher an den Bürger“ zu bringen, um so möglichst schnell einer noch größeren Zahl von Menschen im Freistaat ein niederschwelliges Impfangebot zu machen. Sollten Sie sich entscheiden, an der Aktion mitzuwirken, sollte sie idealerweise an Zeitpunkten stattfinden, zu denen Sie Ihrer Erfahrung nach viele Sportlerinnen, Sportler und Mitglieder begrüßen können.

#### **1. Wie läuft das Ganze ab?**

Bei Interesse an der Mitwirkung wenden Sie sich bitte auf Basis der Ihnen zur Verfügung gestellten Kontaktdaten an das zuständige Impfzentrum in Ihrer Region. Die Aktion setzt bewusst auf individuelle Absprachen vor Ort, da die Impfungen eigenverantwortlich von den Impfzentren vor Ort durchgeführt werden, sich die Akteure in der Region häufig kennen und regionale Rahmenbedingungen gemeinsam am besten einschätzen können.

Das Impfzentrum setzt sich in der Folgezeit mit Ihnen in Verbindung, vereinbart mit Ihnen einen Termin und klärt mit Ihnen Details und noch offene Fragen. Da die mobilen Impfteams auch an anderen Standorten eingesetzt werden, sollte bei der Terminauswahl auf einen Zeitraum geachtet werden, in dem Sie erfahrungsgemäß viele Sportlerinnen, Sportler und Mitglieder vor Ort haben, die das Angebot nutzen können (nicht müssen!). Die Impfteams sind grundsätzlich auch am Samstag und Sonntag verfügbar. Bei der Terminvereinbarung sollte zum Sammeln erster Erfahrungen mit einer Präsenz vor Ort von drei bis sechs Stunden geplant werden.

An dem entsprechenden Tag wird ein meist aus drei Personen bestehendes Impfteam (darunter immer ein Arzt) zu Ihnen kommen und in Absprache mit Ihnen über einen gewissen Zeitraum

(drei bis sechs Stunden) hinweg Impfungen ermöglichen. Die eigentliche Impfung geht sehr schnell, mit Aufklärungsgespräch und Impfung in den Oberarm rund 5 Minuten. Wichtig ist, dass Ihre Mitglieder im Anschluss an die Impfung noch mindestens 15 Minuten bei Ihnen verweilen, damit der stets anwesende Arzt mögliche Impfreaktionen beobachten und gegebenenfalls sofort Hilfe leisten kann. Diese Verweildauer muss aber nicht zwingend in einem benachbarten Raum erfolgen, sondern kann auch in näherer Sicht- und Rufweite im Umfeld des Impfraumes sein.

## **2. Welche Voraussetzungen benötigen Sie?**

Besondere Voraussetzungen sind nicht erforderlich. Um jedoch wetterunabhängig zu sein, sind Räumlichkeiten, die auch unterteilbar sind, ein Pavillon o.ä. ideal. Dadurch kann zudem für den Impfvorgang etwas Privatsphäre geboten werden.

## **3. Geht es nur um einen Termin?**

Grundsätzlich sollten zwei Termine angeboten werden: Beim ersten können nur **Erstimpfungen** angeboten werden – das hängt mit dem Angebot an Impfstoffen zusammen. Ca. vier bis sechs Wochen nach dem ersten Termin sollte ein zweiter Termin angeboten werden. An diesem können dann sowohl Erst- als auch Zweitimpfungen durchgeführt werden, um den umfänglichen Impfschutz zu erhöhen. Sollte das Angebot auf Interesse und eine große Nachfrage stoßen, steht es Ihnen jederzeit frei, mit Ihrem Impfzentrum eine Fortsetzung des Impfangebots zu besprechen.

## **4. Wer kann geimpft werden?**

Jeder, der nach der Coronavirus-Impfverordnung anspruchsberechtigt ist, also grundsätzlich alle, die in einer gesetzlichen oder privaten Krankenversicherung versichert sind und ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort in Deutschland haben.

## **5. Wie werde ich unterstützt, um auf die Aktion aufmerksam zu machen?**

Damit Ihr Engagement und Ihre Bereitschaft daran mitzuwirken, dass möglichst viele Menschen einen umfassenden Impfschutz erhalten, auch die erforderliche Aufmerksamkeit für Ihr Angebot erhalten, bieten wir Ihnen als Verband eine Musterpresseerklärung, die Sie angepasst an Ihren

Verein an Ihre regionale Presse weiterleiten können an und einen Informationstext für Ihre Mitglieder.

## **6. Was kostet mich das Ganze?**

Die Aktion ist mit keinen Kosten verbunden – natürlich aber mit Ihrem Engagement. Wir hoffen, dass dieses niederschwellige Angebot der Impfungen vor Ort uns im gemeinsamen Kampf gegen die Pandemie noch weiter voranbringen wird.

## **7. Ich will dabei sein, was muss ich jetzt tun?**

Nicht viel. Nehmen Sie auf Basis der Ihnen zur Verfügung gestellten Kontaktdaten Kontakt mit Ihrem regional zuständigen Impfzentrum auf. Dieses wird mit Ihnen alle weiteren Details klären.

GF Dienstleistungsproduktion – Ressort Management, Sportbetrieb, Sportstätte  
Kontakt: [service@blsv.de](mailto:service@blsv.de)